

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreisausschusses des Odenwaldkreises

Aufgrund von § 28b Abs. 1 Satz 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 659), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 06. Mai 2020 (GVBl. S 310) wird hiermit folgendes bekannt gemacht:

Für die letzten drei Tage beträgt die 7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner im Odenwaldkreis:

| Datum      | Inzidenz nach RKI |
|------------|-------------------|
| 20.04.2021 | 140,6             |
| 21.04.2021 | 138,6             |
| 22.04.2021 | 141,7             |

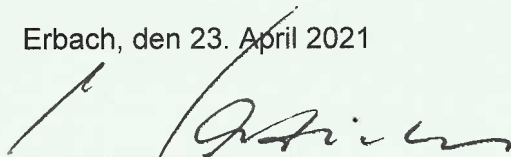
Da im Kreisgebiet des Odenwaldkreises somit in den letzten drei aufeinander folgenden Tagen die vom Robert-Koch-Institut veröffentlichte Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (Sieben-Tage-Inzidenz) den Schwellenwert von 100 überschritten hat, **gelten die in § 28b IfSG festgelegten Maßnahmen für eine Inzidenz von 100**

**ab Samstag, dem 24.04.2021, 0:00 Uhr.**

Die Maßnahmen der sogenannten „Bundesnotbremse“ gelten kraft Gesetzes unmittelbar. Soweit das Land Hessen im Ordnungswege strengere Regelungen erlassen hat, gehen diese Regelungen vor.

Unterschreitet in einem Landkreis ab dem Tag nach dem Eintreten der Maßnahmen an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 100, so treten an dem übernächsten Tag die Maßnahmen außer Kraft. Auch hierzu erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung.

Erbach, den 23. April 2021



Frank Matiaske  
Landrat